

Buchhandlung für Militär-Literatur,
Karl Prochaska in Teschen.

[18245.] Die in obigem Verlage erscheinenden:
**Oesterreichisch-ungarischen
Militärischen Blätter**

bringen unentgeltlich solche Werke aus den Gebieten der Militärwissenschaft, Pferdekunde, Jagdwesen und der allgemein interessirenden Literatur zur Anzeige, welche als Neuigkeit (auch zur Recension) eingekandt werden.

Inserate kosten die gespaltene Petitzeile 8. 3 Ngr., die halbe Seite 6 Thlr., die ganze 10 Thlr.

Recensionsexemplare werden zurückgegeben, wenn sie nicht besprochen werden.

Militärische Werke der oesterr. und ungar. Literatur officiellen Ursprungs oder aus Selbstverlag werden besorgt.

Depot des Militär-geograph. Instituts zu Wien. Alle Kartenwerke werden zu den mäßigsten Preisen franco Leipzig geliefert.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 15 Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich.
[18246.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, erjuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin. Franz Dunder.

[18247.] **Clichés**

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr., in Galvano für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei Bestellungen von über 30 $\frac{1}{2}$ netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., gegen baar für 1 $\frac{1}{2}$, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 $\frac{1}{2}$ erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. Georg Wigand.

Badische Landeszeitung.

[18248.] Täglich zwei Blätter.
Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhandlung.

Gef. zu notiren!

[18249.] Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höfll. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für
**Literarische Anzeigen
aller Art**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

- des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.,
- der Fliegenden Blätter à Zeile 6 Ngr.,
- des Figaro (Wien) à Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

- des Dtschn. Reichs-Anzeiger à Zeile 3 Ngr.,
- der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 2 bis 4 Ngr.,
- des Militär-Wochenblatt à Zeile 3 Ngr.;

(Belletristik, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u.)

- des Berliner Tageblatt à Zeile 4 Ngr.

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 23,000),

- der Neuen Mühlhauser Ztg. à Zeile 2 Ngr.;

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u.)

- der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 Ngr.;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. u.)

- der Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg. à Zeile 3 Ngr.;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

- der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
- der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 Ngr.;

(Alpinenkunde, Reiseliteratur u.)

- der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1 $\frac{3}{4}$ Ngr.;

- der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Rußlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämtl. Zeitungen.
Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.

[18250.] Die
**Hofbuchdruckerei
von Wilh. Wiedemann**
in Saalfeld a/S.

empfehlte sich zur Anfertigung von Druckaufträgen aller Art in kürzester Zeit. Proben und Kostenanschläge stehen jederzeit gern zu Diensten.

[18251.] Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger von Delfarbendruckern um Einsendung des neuesten resp. ergänzten Verlagskataloges.

München, Mai 1874.
Kunstanstalt f. Delfarbendruck
von G. Nieberle.

Die
Bücher-Continuationslisten
der falliten

von Rohden'schen Buchhandlung

[18252.] gingen käuflich in meinen Besitz über. Ich bitte, in letzter Zeit zurückgehaltene und künftig erscheinende Fortsetzungen dieser Art an mich zu senden; gegen baar unter vorheriger Anzeige.

Lübeck, den 6. Mai 1874.
Ferdinand Grautoff.

Nickel's Gebetbücher!

[18253.] Der Verlag der so beliebten und gangbaren Nickel'schen Gebetbücher soll wegen Ablebens des Besitzers mit allen Resten und Vorräthen verkauft werden.

Reflectirende wollen sich gef. in directer Zuschrift an die Firma J. Stenz, Verlag in Mainz wenden.

Die Galvanoplastische Anstalt

[18254.] mit Dampftrieb
von

Schwertführer & Bosinger
in Stuttgart

liefert tadellose Kupfernieder schläge à 2 Pf. per Qu.-Cent. Kürzeste Lieferungsfrist. Reelle Bejorgung.

Verleger,

[18255.] welche den Wieder-Abdruck in ihrem Eigenthum befindlicher Romane, Erzählungen u. s. w. in einem Localblatt gegen billige Entschädigung gestatten, werden um Einsendung ihrer Bedingungen direct mit Post gebeten.

Wiesbaden, 8. Mai 1874.
Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian.

Offerten

[18256.] von Rest-Auflagen und Partie-Bezügen, Maculatur erbittet die
Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin.

Partien und Restauflagen

[18257.] von Jugendschriften, Kupferwerken, ramponirte Remittenden für den Export u. kaufe stets gegen baar. Offerten erbitte direct.

Moriz Ologau jun. in Hamburg.

[18258.] Eine Jugendschriftstellerin, deren frühere Bücher Anklang gefunden haben, sucht einen Verleger für einen Band deutscher Originalmärchen.

Näheres durch Juranj & Hensel in Wiesbaden.